

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 15. Juni 2020 im Bewegungsraum des Kinderhortes (Schulstr. 1), Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Matthias Mann 1. Bgm. Gemeinderäte: Bär, Alexander Bayer, Horst Gießübel, Kerstin Gustke, Daniela Härtel, Udo Herath, Uwe Höhn, Lukas Licha, Harald Miklis, Monika Schütze, Martin Stahlmann, Gisela Wich, Uwe Schritfführer: Bayerlein, Sabine		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Becker vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
17	13	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	13 : 0
18	13	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes; Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf Fl.Nr. 198 Gemarkung Mistelbach (Timesstraße 13)</p> <hr/> <p>Bgm. Mann zeigt dem Gemeinderat ein Foto des bereits errichteten Doppelstabmattenzauns.</p> <p><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Qualifizierten Bebauungsplanes Schnörrleinsmühle.</p> <p>Dem Bauantrag auf Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes auf Fl.Nr. 198 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Zaunhöhe 1,40 m wird befürwortet.</p>	13 : 0
19	13	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Vergabeentscheidung über den Bau eines durchgängigen Glasfaseranschlusses für das Rathaus Mistelbach</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat die Maßnahme und betont, dass diese innerhalb der nächsten 60 Wochen ausgeführt werden soll.</p> <p>Die Maßnahme ergibt sich aus der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser.</p> <p>Der Auftrag für die Grundschule Mistelbach wurde am 12. August 2019 vergeben.</p> <p>Der Auftrag für Beratungsleistungen an die Fa. Reuther Net Consulting wurde am 9. Dezember 2019 vergeben. Die Firma Reuther hat das Leistungsverzeichnis ausgeschrieben. Lediglich die Telekom hat ein Angebot eingereicht.</p> <p>Der Glasfaserübergabepunkt wurde an der gewünschten Stelle geplant. 110 m Tiefbaumaßnahmen und 220 m Kabeleinzug wurden für neu zu verlegende oder vorhandene Leerrohre berücksichtigt. Das Angebot wurde umfassend geprüft und für gut befunden.</p> <p>Die Höhe des Angebotes beträgt 46.459,65 €</p> <p>Die Förderung beträgt 90 % oder 41.813,69 €</p> <p>Eigenanteil Gemeinde Mistelbach 4.565,96 €</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Beschlussvorschlag

Auf Grundlage des Angebotes vom 15.04.2020 in Höhe von 46.459,65 € (brutto) soll der T-Systems International GmbH der Auftrag, vorbehaltlich einer 90 % Förderung der Maßnahme durch die Regierung von Oberfranken, für den Bau eines durchgängigen Glasfaseranschlusses (FTTH) für das Rathaus der Gemeinde Mistelbach erteilt werden. Neben der T-Systems International GmbH wurden die Provider Vodafone Kabel Deutschland GmbH und NGN Fiber Network KG um Abgabe eines Angebotes gebeten. Zum Zeitpunkt der Abgabefrist lag nur das Angebot der T-Systems International GmbH vor. Das Angebot der T-Systems International GmbH wurde technisch und sachlich geprüft und als in Ordnung befunden.

Bei der Regierung von Oberfranken wird eine Förderung in Höhe von 41.813,69 € gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLNR)“ in Bayern beantragt.

Der Eigenanteil der Gemeinde Mistelbach beträgt somit voraussichtlich 4.645,96 €.

Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheid oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns, alle notwendigen vertraglichen Maßnahmen einzuleiten.

13 : 0

20 13

zu TOP 3:**Erneuerung der Pflasterung vor dem Ehrenmal**

Bgm. Mann verteilt Bilder vom momentanen Zustand des Pflasters vor dem Ehrenmal. Er erläutert die Möglichkeiten der Maßnahme.

Es besteht die Möglichkeit die vorhandenen Platten auf Beton zu setzen oder Granitpflaster mit der Größe 15/17 zu verwenden. Verlegen des Pflasters in Segmentbögen wurde nicht angeboten.

Eine Verwendung der vorhandenen Platten ergibt gegenüber einer neuen Pflasterung mit Granitpflaster 15/17 eine Einsparung von zwei Dritteln.

Gemeinderätin Stahlmann merkt an, dass das Pflaster mit schwerem Gerät befahren wird. Granitplatten werden durch das Gewicht der Fahrzeuge leichter bewegt als die kleinen Steine.

Gemeinderat Licha äußert, dass die wirtschaftlichste Möglichkeit zu bevorzugen ist. Sollte die Erneuerung/Sanierung wieder ca. 20 Jahre halten, dann ist alles im vertretbaren Rahmen.

Gemeinderat Bayer findet es entscheidend, dass die Platten nicht nur mit Sand sondern mit Spezialmörtel verfugt werden müssen. Dann ist eine Verschiebung der Platten weniger möglich und ist länger stabil.

Gemeinderätin Stahlmann kritisiert die Parksituation am Dorfplatz.

Gemeinderat Herath schlägt vor, dass die Markierungen für die Parkplätze deutlicher gemacht werden sollten. Außerdem könnten an der wenig genutzten Stelle der „Milchabholung“ zusätzliche Parkflächen geschaffen werden.

Gemeinderat Schütze schlägt vor, dass die Parkplätze mittels Pflanzkübel oder Pfosten deutlicher abzugrenzen wäre, um die Parksituation zu verbessern.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Bgm. Mann gibt zu bedenken, dass die Parksituation am Dorfplatz in der Regel problemlos ist.</p> <p>Es wird immer dann schwierig so der Bgm., wenn es Veranstaltungen in der Kirche gibt. Der gesamte Dorfplatz ist dann völlig zugeparkt. Jeder Gemeinderat der sich daran stört, hat die Möglichkeit „Falschparker“ anzuzeigen. Das wird vermutlich keiner tun.</p> <p>Gemeinderat Wich ist der Meinung, dass die Optik bzgl. der Pflasterung wie bisher beibehalten werden soll. Die unterschiedliche Pflasterung wirkt sich optisch als eine „Überfahrtsbeschränkung“ aus.</p> <p><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>Der Gemeinderat wählt die Ausführung mit den vorhandenen Granitplatten</p>	11 : 2
		<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Grundschule Mistelbach; Sachstand Renovierung Klassenzimmer 1</p> <hr/> <p>Bgm. Mann setzt den Gemeinderat von dem Sachstand der Angebotsabgabe in Kenntnis und gibt bereits einen groben Ablauf und Vorhaben bekannt.</p> <p>Für alle Gewerke, die ausgeschrieben wurden gingen fristgerecht Angebote ein, so Bgm. Mann.</p> <p>Gemeinderat Herath weist nochmals auf den engen Zeitrahmen hin.</p> <p>Der Gemeinderat nimmt den Sachstand der Planung zur Kenntnis.</p>	o. A.
21	13	<p><u>zu TOP 5:</u></p> <p>Grundschule Mistelbach; Sonderbudget Leihgeräte</p> <hr/> <p>Bgm. Mann setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass ihn mit Beginn der Pfingstferien eine Nachricht vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus erreichte. Im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ wird ein Sonderbudget Leihgeräte ausgelobt.</p> <p>Dazu schreibt der Kultusminister sinngemäß, dass die Schule sich mittelfristig auf eine Kombination aus Unterrichtsphasen und häuslichem Lernen einstellen muss. Besonderes Augenmerk sei auf die Schülerinnen und Schüler zu legen, denen aufgrund unzureichender Ausstattung der verlässliche Zugang zum Lernen mit digitalen Medien nicht möglich ist.</p> <p>Das ganze scheint relativ unkompliziert, berichtet Bgm. Mann. Es wird kein Warten auf einen Förderantrag notwendig sein.</p> <p>Für die Gemeinde Mistelbach ist ab sofort ein Budget von 3.559,00 € bis zum 31. Juli 2020 reserviert. Bgm. Mann hat Kontakt mit Frau Heerlein aufgenommen, mit der Absicht, den neuen Schulleiter, Herr Komor, in den Entscheidungsprozess einzubinden. Leider kam der Kontakt während der Ferien nicht zustande.</p> <p>Bgm. Mann möchte mit der Beschaffung der Leihgeräte nicht bis zur nächsten Gemeinderatsitzung warten. Er bittet den Gemeinderat, dass in Absprache mit der Schulleitung für die Anschaffung dieser Geräte möglichst schnell eine Entscheidung getroffen wird.</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<u>Beschlussvorschlag</u>	
		Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, in Absprache mit der Schulleitung eine Auswahl für die digitalen Geräte im Rahmen des Sonderbudgets zu treffen und möglichst kurzfristig zu beschaffen.	13 : 0
		<u>zu TOP 6:</u> Bekanntgaben	
		Zone 30	
		Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass zur Herstellung der Zone 30 in der Timesstraße und im Lindenweg nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Bayreuth Land fünf Schilder notwendig sind.	o. A.
		Eichenprozessionsspinner	
		Bgm. Mann setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass für den Eichenprozessionsspinner eine umfassende Prophylaxe stattgefunden hat. Es wurden wie im letzten Jahr vorbeugende Maßnahmen durch Besprühen der Bäume getroffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.190,00 €	o. A.
		Defibrillator	
		Bgm. Mann berichtet, dass sich die Kosten für den neuen Kasten des Defibrillators auf 1.545,00 € belaufen.	o. A.
		LED Leuchten	
		Bgm. Mann berichtet, dass die Stadtwerke Bayreuth Lieferschwierigkeiten wegen fehlender Bauteile der LED-Leuchten haben. Die Erneuerung der Beleuchtung sollte im 1. Quartal abgeschlossen sein.	o. A.
		Papiercontainer	
		Bgm. Mann setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass es weiterhin keine Altpapiersammlung auf Anordnung des Landratsamtes geben wird.	o. A.
		<u>zu TOP 7:</u> Sonstiges	
		Notstromaggregat	
		Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach dem angeschafften Notstromaggregat. Bgm. Mann antwortet, dass er sich erkundigen müsse, in wie weit ein Testlauf möglich ist.	o. A.
		Platznutzung ehem. Comet	
		Gemeinderat Bayer erkundigt sich nach der Rechtmäßigkeit der vielen geparkten Fahrzeuge und Wohnwägen, die auf dem Firmengelände stehen. Die eingestürzte Mauer ist auch kein Zustand. Bgm. Mann antwortet, dass die Fahrzeuge auf Privatgrund stehen. Die Mauer wurde bereits angemahnt. Es wird im Auge behalten, dass eine Erneuerung durchgeführt wird.	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Gemeinderat Herath äußert, dass die Straße verschmutzt ist und bei der momentanen Witterung regelmäßig überprüft und gereinigt werden müsste.	o. A.
		Homepage Gemeinderat Herath erkundigt sich nach der Homepagepflege. Eine Aktualisierung der Seiten ist nicht ersichtlich.	o. A.
		Markierungen Rosenstr Gemeinderat Bayer fragt nach den Markierungen für die Rosenstraße, die eigentlich mit dem Halteverbot aufgebracht werden sollte. Bgm. Mann erläutert, dass Hr. Kasel vom Landratsamt bereits Kontakt mit ihm aufgenommen und mitgeteilt hat, dass die Firma für die Markierungsarbeiten im Verzug ist.	o. A.
		SPD Antrag Gemeinderat Höhn liest einen Antrag auf Erneuerung der Stelen im Gemeindebereich vor. Bgm. Mann gibt bekannt, dass der Antrag ein Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung wird. Der Gemeinderat nimmt den Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis.	o. A.
		Abwasser Gemeinderat Bär regt an, dass in einer der nächsten Sitzungen das Thema Kläranlage behandelt werden sollte. Bgm. Mann antwortet, dass dies eigentlich in einem anderen Gremium behandelt werden müsste und nicht in der Gemeinderatssitzung. Er wird diesbezüglich mit dem Geschäftsstellenleiter sprechen.	o. A.
		DSL Ausbau Gemeinderat Bär erkundigt sich, wie weit der Ausbau des DSL-Netzes mit Vectoring fortgeschritten ist. Die Bandbreiten im Ortsgebiet sind sehr unterschiedlich. Gemeinderat Licha führt aus, dass keine pauschalen Aussagen gemacht werden können, es käme auf die Lage und Länge der Verbindung an. Bgm. Mann wird nachfragen und entsprechende Informationen einholen. Beide Anträge werden lt. Gemeinderat Bär schriftlich nachgereicht.	o. A.
		Unterstellmöglichkeit am Bolzplatz Gemeinderat Herath hakt bei dem Thema Unterstellmöglichkeit am Bolzplatz nach. Die Aufstellung war am Bolzplatz und nicht am Kinderspielplatz geplant. Bgm. Mann erinnert an die Beschwerde der Anwohner. Aufgrund der Pandemie gab es noch keine Aussprache. Bgm. Mann versteht die Bedenken der Anwohner, weil bis spät in den Abend, -oft bis 22:00 Uhr- Basketball gespielt wird. Es muss hier ein Konsens gefunden werden, so der Bgm. Zum Thema Standort der Unterstellmöglichkeit erinnerte Bgm. Mann daran, dass der Gemeinderat sich für die Fläche am Spielplatz entschieden hat.	

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Gemeinderat Höhn berichtet, dass es am letzten Wochenende zwischen Anwohnern und Jugendlichen, die um 21:45 Uhr am Bolzplatz waren, Diskussionen wegen der Absperrung und der Lautstärke gab.	o. A.
22	13	<u>zu TOP 8:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2020	
<hr/>			
		Die Niederschrift wird genehmigt.	13 : 0